

ORF.at



Foto: ORF

Foto: ORF

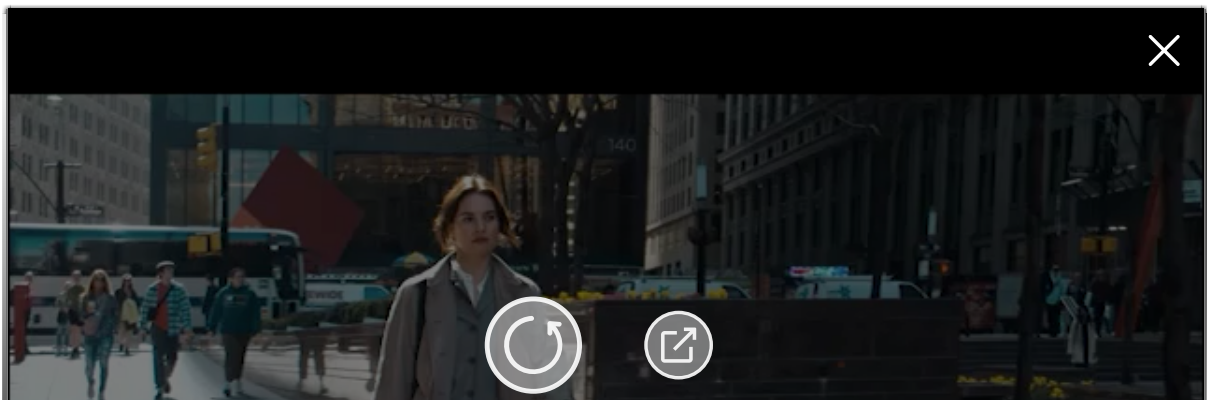
Kultur

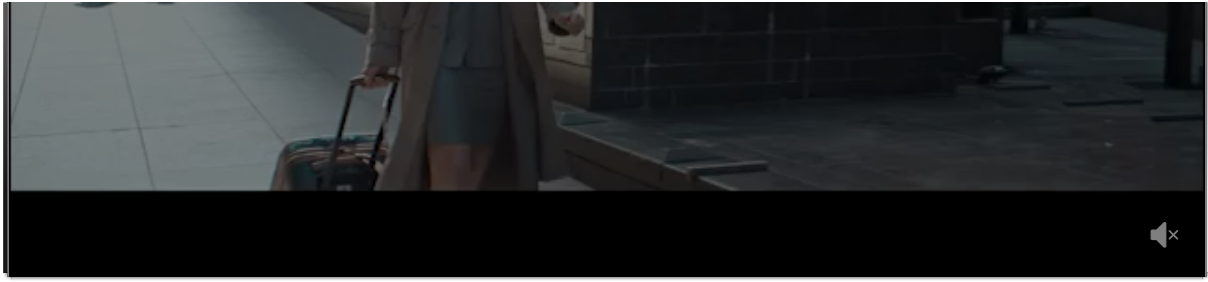
Zehn Jahre kreative Vermittlung bei „Bilding“

Die Innsbrucker Kunst- und Architekturschule „Bilding“ feiert in diesen Tagen ihr zehnjähriges Bestehen. Das österreichweit einzigartige Angebot bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von vier bis 19 Jahren die Möglichkeit, sich kreativ zu entfalten. 25.000 Kinder haben es bisher genützt. Am Samstag findet eine Jubiläumsfeier statt.

17.09.2025 18.06

7.000 Bleistifte, 14.000 Nägel und über eine Tonne Papier wurden in den vergangenen zehn Jahren zu Kunstwerken verarbeitet: Ursprünglich begann das „Bilding“ als zeitlich begrenztes Experiment. Nach mittlerweile bereits zehn Jahren gilt die Einrichtung als Institution, die nicht mehr wegzudenken ist. Konkret ist es ein pavillonartiger Bau hinter dem Pradler Hallenbad im Innsbrucker Rapoldipark.





Seit 2015 ist das von einem gemeinnützigen Verein betriebene Angebot dort untergebracht. Auf einer Fläche von 240 Quadratmetern entstanden ein Ort der Kreativität und ein vielfältiger Freiraum. Die Kurse und Workshops sind kostenlos verfügbar. Von der Basiswerkstatt über die Keramik- bis zur Design- und Grafikwerkstatt ist vieles dabei.

Eigene Umgebung gestalten

Mitgründerin und Leiterin Monika Abendstein ist der niederschwellige Zugang ein wichtiges Anliegen. Wer es sich leisten kann, sei aber eingeladen, zu spenden. „Wir sind immer noch überzeugt davon, dass es die richtige Lösung ist“, sagte sie gegenüber dem ORF Tirol.



Foto: ORF

Monika Abendstein ist Mitgründer und Leiterin der Kunst- und Architekturschule Biling in Innsbruck



Foto: ORF

Abendstein ist es ein großes Anliegen, das Angebot so niederschwellig wie möglich zu gestalten



Foto: ORF

Die Kunstprojekte, die in verschiedenen Workshops im Bilding entstehen, sind vielfältig



Foto: ORF

Die Direktorin des Taxispals Kunststhal Tirol, Nina Tabassomi (links), kuratiert mit Jugendlichen eine Geburtstagsausstellung



Foto: ORF

Eine Haltestelle beim Innsbrucker Rapoldipark wird anlässlich der Jubiläumsfeiern mit einem Kunstprojekt ausgestaltet